



PRESSEMITTEILUNG

Niedersächsische Landesbeauftragte für Heimatvertriebene,
Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Editha Westmann MdL



Flucht und Vertreibung

LANDESBEAUFTRAGTE PRÄMIERT LEISTUNGEN JUNGER MENSCHEN

Junge Menschen aus Niedersachsen können ab sofort für den Nachwuchspreis der Landesbeauftragten für Heimatvertriebene und Spätaussiedler, Editha Westmann, vorgeschlagen werden. Der Preis wird erstmalig vergeben. Dotiert ist er mit 6.000 Euro, die sich auf einen Hauptpreis von 3.000 Euro und drei Förderpreise von jeweils 1.000 Euro verteilen. Die Landesbeauftragte Westmann möchte mit dieser Prämierung Nachwuchsarbeiten auszeichnen, die das Schicksal der deutschen Heimatvertriebenen thematisieren. Die prämierten Arbeiten werden vor Weihnachten in einem Festakt der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie können an der Schule, Universität, im Rahmen von Ausbildung und Ehrenamt oder durch privates Engagement entstanden sein. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2021. Nähere Informationen finden sich auf der Website der Landesbeauftragten für Heimatvertriebene und Spätaussiedler (<https://lbhs.niedersachsen.de>).

Hannover, den 6. Mai 2021